



HSC-NEWSLETTER

Nachfolgend findest du die Neuigkeiten aus der vergangenen Woche. Detaillierte Informationen und mögliche Fotogalerien stehen auf unserer Website www.hsc08.de. Wir wünschen dir einen schönen Tag,

dein Newsletter-Team

vom

11.04.2019



Informationen zum HSC-Sportwerk

Noch 138 Tage bis zur Eröffnung!

Die **Baufortschritte** und Informationen gibt es [hier](#).

Aktuelle **Stellenausschreibungen** gibt es [hier](#).



Informationen und Berichte vom Hauptverein

ÄNDERUNG – Geänderte Öffnungszeiten während der Ferien

Während der Ferien hat die Geschäftsstelle zu folgenden Zeiten für Sie geöffnet:

In der ersten Ferienwoche:

Mo – Do: 09:00 Uhr – 17:00 Uhr

In der zweiten Ferienwoche:

Di – Do: 09:00 Uhr – 17:00 Uhr

Fr: 07:30 Uhr – 17:00 Uhr

Berichte aus den Abteilungen

SCHWIMMEN – Herren-Seepferdchen erfolgreich bestanden

Auch im Erwachsenen-Alter kann man das Schwimmen noch neu erlernen. Das zeigten Malany Saily, Olaf Schmitz und Benjamin Zimmermann.

Wir sagen herzlichen Glückwunsch!



HANDBALL – Wichtiger Sieg in Ahlen

Ahlener SG – Hammer SportClub 15:21 (6:11)

Handball Landesliga Damen

Seit der Hammer SportClub 2008 e.V. seine hartnäckige Verletzungsmisere bis auf Charlene Helm (Kreuzbandriss) und Maike Krampe (Rücken) ausgestanden hat, knüpft der Hammer Landesligist an seine starken Leistungen zu Beginn der Saison an. Das bekam in der gut besetzten Friedrich Eberthalle beim Derby auch die Ahlener SG zu spüren. Die Gastgeberinnen sind bei Punktgleichheit, aber dem schlechteren direkten Vergleich auf den fünften Tabellenplatz direkt hinter den Hammer SportClub (Platz vier) zurückgefallen.

Ganze dreimal traf Ahlen bis zum Halbzeitpfeiff aus dem gebundenen Spiel. Eine Leistung, die allein Linksaußen Lena Böttcher für sich in Anspruch nehmen konnte, die neben fünf Feldtoren so nebenbei mit allen drei von ihren ausgeführten Siebenmetern erfolgreich war.

Überhaupt war das Hammer Team auf einer Reihe von Einzelpositionen stärker besetzt als die kampfstarken Gastgeber. So konnte die im 1:1 Spiel kaum zu bremsende Halbrechte Inga Böttcher oft genug nur auf Kosten eines Siebenmeters gestoppt werden, also einer klassischen HSC Position, die in der Liga zu den erfolgreichsten zählt. Und wenn die Tordifferenz trotzdem noch einige Male zu eng zu werden drohte, sprangen Linkshänderin Carina Neumann mit variantenreichen Würfeln aus der Rechtaußenposition (4) oder aus dem Rückraum Katharina Helm und Tabea Fandree vom Kreis (je zwei) ein.

Nur zwei Spieltage stehen jetzt noch aus. Nach der Osterpause erwarten die Südeiner Handballerinnen am 5. Mai in eigener Halle den TV Wattenscheid und beenden am 11. Mai in Bergkamen eine voraussichtlich starke Saison.

TENNIS – Linus Sparding mit Turniersieg

Linus Sparding startete am vergangenen Wochenende als Jahrgangsjüngerer beim U14 Turnier in Castrop-Ickern. Aufgrund bester Wetterverhältnisse konnte das Turnier wie geplant auf den Außenplätzen ausgetragen werden. Für nahezu alle Spieler eine ungewohnte Situation, denn das Training findet überwiegend noch in der Halle statt.

Gemeldet waren 17 Spieler aus nah und fern. In vier Matches, von denen die ersten beiden klar an Sparding gingen, konnte er sich den Turniersieg erspielen. Das Finale wurde im Matchtiebreak entschieden mit 10:5, nachdem der 1. Satz schnell mit 2:6 verloren war und im 2. (6:2) das Blatt Richtung Sieg gewendet wurde.

Alles in allem ein sehr gelungener Saisonauftakt, der Lust auf die anstehende Sommersaison macht.

FUSSBALL – Dritte schlägt Spitzenreiter – Damen verlieren deutlich

Für unsere Seniorenmannschaften war es bei bestem Fußballwetter ein durchwachsener Sonntag. Aus vier Spielen konnte lediglich die 3. Mannschaft gegen den Spitzenreiter gewinnen. Die 1. Mannschaft zeigte im direkten Duell gegen den TSC Hamm eine ordentliche Leistung, kam in der 2. Halbzeit trotz zwischenzeitlicher Führung und einer Reihe von guten Chancen nicht über ein 1:1 hinaus. Mit dem Unentschieden steht man weiterhin im gesicherten Mittelfeld auf Platz 9.

Eine gute Leistung brachte die 2. Mannschaft gegen den Tabellenzweiten 1. FC Pelkum auf den Platz. Zur Halbzeit lag man zwar mit 0:2 hinten, doch hatte man selbst einige Chancen zu eigenen Treffern. Mitte der 2. Halbzeit traf man zum Anschlusstreffer und drückte nochmal aufs Tempo. Am Ende entschied ein letzter Konter in einer hitzigen Partie das Spiel zugunsten der Gäste.

Dagegen deutlich besser lief es bei unserer Dritten, die Zuhause den Spitzenreiter, BV 09 Hamm III empfing. Früh ging man durch Fritz Markl per Elfmeter verdient in Führung. BVH glich etwa 10 Minuten später aus. Es folgten eine Vielzahl von guten Chancen gerade auf Seiten des HSC, doch die Gäste drehten das Spiel. Erneut war es Fritz Markl nach schöner Freistoßvariante der zum 2:2-Halbzeitstand traf. In der 2. Halbzeit setzte Lars Erdmann kurz vor dem Ende den Schlusspunkt und traf zum verdienten 3:2-Sieg über den Tabellenersten. Einen schwarzen Tag erwischten unsere Damen beim Auswärtsspiel in Brechten. Mit einer 6:1-Niederlage fuhr man am Ende zurück nach Hamm. Dabei war die Begegnung bereits nach der 1. Halbzeit und vier Gegentreffern entschieden. Mit der Niederlage und gleichzeitigen Punktgewinnen der Konkurrenz rutscht man wieder auf den vorletzten Platz ab. Der Rückstand beträgt allerdings nur zwei Punkte.

FUSSBALL – Vier Siege bei den Junioren

Die A1-Junioren kamen im Spiel gegen den Konkurrenten aus Langschede/Frömern nicht über ein 1:1 hinaus. Trotz der zwischenzeitlichen Führung und einer Reihe von guten Chancen musste man spät den Ausgleich hinnehmen. Ein ähnlicher Verlauf bei der A2, die gegen die Nachbarn aus der Mark nicht über ein 3:3 hinauskamen. In der Nachspielzeit trafen die Gäste zum Unentschieden. Die A1-Junioren kamen im Spiel gegen den Konkurrenten aus Langschede/Frömern nicht über ein 1:1 hinaus. Trotz der zwischenzeitlichen Führung und einer Reihe von guten Chancen musste man spät den Ausgleich hinnehmen. Ein ähnlicher Verlauf bei der A2, die gegen die Nachbarn aus der Mark nicht über ein 3:3 hinauskamen. In der Nachspielzeit trafen die Gäste zum Unentschieden.



Die A1-Junioren kamen im Spiel gegen den Konkurrenten aus Langschede/Frömern nicht über ein 1:1 hinaus. Trotz der zwischenzeitlichen Führung und einer Reihe von guten Chancen musste man spät den Ausgleich hinnehmen. Ein ähnlicher Verlauf bei der A2, die gegen die Nachbarn aus der Mark nicht über ein 3:3 hinauskamen. In der Nachspielzeit trafen die Gäste zum Unentschieden.

Eine rasante Partie gab es bei den B1-Junioren in Bork zu sehen, die sich am Ende mit 4:5 durchsetzten und weiter auf Platz 3 stehen. Besser läuft es nur bei der C1, die weiter vom Platz der Sonne grüßen und immer noch ungeschlagen sind in dieser Saison. Daran konnte auch Mitverfolger Uentrop nichts ändern, die mit 5:0 nach Hause geschickt wurden. Eine unterirdische Leistung zeigten die C2-Junioren in der 1. Halbzeit als man bereits mit 4:1 hinten lag. Bis 15 Minuten vor Schluss kämpfte man sich auf 4:3 heran, ehe die Holzwickeder doppelt trafen und das Spiel entschieden. Einen schönen Lauf hat derzeit die D-Jugend, die im 4. Spiel in Folge ungeschlagen bleibt. In Bork ist dabei auch endlich vor dem Tor der Knoten geplatzt, sodass man sich vollkommen verdient mit 1:7 durchsetzen konnte.

Zwei Gesichter gab es indes bei den E-Junioren zu sehen. Während die E1 deutlich gegen Heeren unterliegt, zeigt die E2-Jugend eine tolle Leistung und springt mit dem 2:9-Erfolg auf den 2. Platz.

WANDERUNG – 5 KM Wanderung am 14.04.

Die Wandergruppe des Hammer SportClub 2008 trifft sich am Sonntag, 14.04.19, um 14:00 Uhr am HSC-Vereinszentrum zu Fahrt nach Rünthe. Dort führt Doris Kirchner ca. 5 km um den Beversee.

Eine Einkehr ist vorgesehen.

VOLLEYBALL – HSC-Volleyballer mit weißer Weste in der Oberliga

LÜNEN – Sichtlich froh und erleichtert trafen die Oberliga-Männer des Hammer SportClub am späten Samstagabend auf einer gemeinsamen Party ein und ließen es sich natürlich nicht nehmen, noch einmal kräftig auf den Oberliga-Aufstieg anzustoßen. Dabei hatten sie es sich nicht nehmen lassen, auch im letzten Spiel noch einmal Gas zu geben und beim Tabellenvierten Lünen SV mit 3:1-Sätzen (25:20, 17:25, 25:23, 25:21) zu gewinnen und so mit nur einer Niederlage völlig souverän in Liga Fünf aufzusteigen. Dabei spielte es grundsätzlich keine Rolle mehr, dass man überhaupt erst den zweiten Satz in der Rückrunde abgegeben hatte, wengleich dieser fast das Spiel zum Kippen gebracht hätte.

„Rein sportlich betrachtet wäre der Ausgang dieser letzten Partie völlig egal gewesen, weil auch im Falle einer Hammer Niederlage die Reihenfolge der vier bestplatzierten Teams nicht mehr geändert hätte“, erklärt HSC-Schnellangereifer Lukas Haverkamp, dass er dennoch sehr froh und auch ein wenig stolz darauf ist, die Serie verteidigt zu haben. „Es ist schon noch einmal ein gutes Gefühl, sich auch in diesem bedeutungsarmen Spiel noch einmal zusammen gerissen zu haben“, spricht der Umstand, dass man sich mit ziemlicher Vehemenz gegen die durchaus mögliche Niederlage hatte stemmen können, für die gute Grundhaltung der Mannschaft.

Natürlich hatten die Hammer ein paar Umstellungen vorgenommen, die unter normalen Umständen als kurios und riskant hätten eingestuft werden können. Offensichtlich hatte man sich in Abwesenheit beider Zuspieler aber genau die richtige Marschrichtung zurechtgelegt, um auch gegen den Lünen SV siegreich zu bleiben. „Durch diese Umstellungen waren wir schon ein wenig gezwungen, uns gegenseitig zu helfen und haben so noch einmal den richtigen Drive bekommen, gleich zu Beginn des Spiels klarzustellen, dass man als Meister ungerne verliert“, formuliert Jan Bernardy den Grund, warum man selbst im Spiel gegen den Tabellenvierten auch ohne Zuspieler überlegen blieb. Vor allem, als man nach dem verlorenen zweiten Satz auch Gefahr lief, Abschnitt drei abzugeben, setzte man sich auch aufgrund der größeren individuellen Klasse der Hammer Akteure in der entscheidende Phase durch und erzielte die vorentscheidenden Punkte. Mit erneuten Satzführung im Rücken ließ man in Satz vier keine Fragen mehr aufkommen, so dass Lünen fast ein wenig resignierte und sich nicht mehr mit aller Vehemenz gegen die Niederlage wehrte.

Bevor sich die HSC-Volleyballer vorerst in die Beach-Pause zurückziehen wird man sich vor Ostern noch einmal zusammensetzen, um die sportlichen und logistischen Planungen für die kommende Saison voran zu treiben. „Neben der Freude über den sportlichen Erfolg haben wir jetzt aber auch noch einige Aufgaben zu lösen, um fit für die Oberliga zu sein“, weiß HSC-Abteilungsleiter Volker Pfadenhauer, dass eben nicht nur auf dem Spielfeld einiges anders werden muss, um richtig Spaß an der Oberliga zu haben.

TISCHTENNIS – Saison endet auf einem guten dritten Tabellenplatz

Am letzten Spieltag der Saison empfing der Hammer SportClub die Mannschaft des TV Fredeburg. Beim HSC fehlten Daniel Dreimann und Oliver Drave, die durch die Ersatzspieler Georg Busemann und Heiko Oelmann ersetzt wurden. Fredeburg, die noch Chancen auf die Meisterschaft hatten, kam in kompletter Aufstellung. Gegen die Mannschaft aus Fredeburg hatten der Hammer SportClub allerdings wenig entgegen zu setzen. Lediglich die beiden Abwehrrountiniers Georg Busemann und Heiko Oelmann konnten zwei klare Siege erzielen und somit endete das Spiel deutlich mit 9:2 für Fredeburg, dem anschließend zum Vizemeistertitel gratuliert werden konnte.

Der Hammer SportClub blickt auf eine Saison mit Höhen und Tiefen zurück. Punktverluste gegen Teams aus dem unteren Tabellendrittel sind ebenso hervorzuheben wie auch die Spiele gegen den diesjährigen Meister TTF Bönen gegen den der Hammer SportClub nicht verloren hat. Das Team aus Hamm Berge beendet die diesjährige Saison auf einem guten dritten Tabellenplatz.

SCHWIMMEN – Schwimmer glänzen mit weiteren Schwimmbadzeichen

Seit Februar haben viele Kinder und auch Erwachsene ein Schwimmbadzeichen beim Hammer SportClub 2008 erlangt. Insgesamt 41 Kinder, Jugendliche und Erwachsene durften sich über ein neues Schwimmbadzeichen freuen.

In den vergangenen zwei Monaten vergaben Schwimmabteilungsleiterin Stephanie Alberternst und die Übungsleiter 18 Seepferdchen-Abzeichen, 14 Bronze-Abzeichen und neun Silber-Abzeichen.

Seepferdchen:

Elena Voss, Mike Freitag, Aras Canakci, Lukas Winterholler, Adam Brahimi, Henry Kehr, Sophie Ortner, Luise Metscher, Tim Borgmann, Maxim Panow, Dawid Lesniak, Alina Aßhoff, Danihl Gutjahr, zwei Kinder der Dietrich-Bonhoeffer-Grundschule, sowie drei Herren aus dem Erwachsenen Schwimmkurs.

Bronze:

Sophie Stofast, Laura Betomski, Antonia Constapel, Mathilde Leipzig, Alexander Böttcher, Victoria Vasilakis, Lena Sommer, Jonathan Müller, Mike Freitag, Lotta Tomanek, sowie vier Kinder der Sport-Kita Grashüpfer: Nele Quenter, Bennet Hartwich, Henri Büscher und Milla Pfadenhauer.

Silber:

Leonad Kaguse, Schindler Marian, Hannah Betomski, Adam und Yassin Habi, Diana Giesbrecht, Lea Vickermann, sowie zwei Kinder der Sport-Kita Grashüpfer: Noah Wilms und Johanna Corzilius.

SCHWIMMEN – 1. Internationaler Maximare Cup mit HSC-Schwimmern

Am vergangenen Wochenende ging der HSC mit 14 Schwimmerinnen und Schwimmern im heimischen Maximare an den Start.

Für die drei jüngsten im Team: Lina Milde, Maximilian Mähler und Jannik Scheffler war es der erste internationale Wettkampf. Alle drei konnten ihre Zeiten deutlich verbessern. Für Lina reichte es in der Jugend E über 100m Brust für den 6. Platz. Auch Maxi durfte sich bei seinem ersten DSV Wettkampf über 50m Freistil mit einer Zeit von 00:58,64 min über den 8. Platz freuen.

Über 50m Freistil konnten sowohl David Rolheuser als auch Elias Hosenfeld neue Bestzeiten aufstellen. So belegte David Rolheuser in der Jugend B mit einer Zeit von 00:28,97 min den 10. Platz für Elias reichte es in der Gesamtwertung mit einer Zeit von 00:34,41 min für Platz 28. Paulina Heitböhrmer ging erstmals über 200m Brust an den Start und überzeugte mit einer Zeit von 03:21,68 min. In der Jugend C durfte sie sich mit dieser Zeit über den 6. Platz freuen. Über die 50m Brust reichte es mit einer neuen persönlichen Bestzeit von 00:42,86 min für den 12. Platz.

Nach den Osterferien geht es am 19. Mai erneut im Maximare beim 25. Internationalen Jahn-Pokal-Schwimmen an den Start.



BOGENSPORT – Bogenschützen mit sehr guten Platzierungen beim Krombacher-Turnier

Am 07.04.2019 fand das 14. Kreuztaler Hallenturnier statt, von Kennern auch liebevoll „Krombacher-Turnier“ genannt. Es wollten zwei Durchgänge von je 36 Pfeilen auf 30 m geschossen werden. Acht Hammer Schützen wollten ihr Können unter Beweis stellen. In der Recurve Herren Masterklasse hatten sich Martin Jagodzick und Olaf Wollnik gemeldet. Beide konnten gute Leistungen abrufen. Jagodzick konnte sein Ergebnis aus dem letzten Jahr um 22 Ringe steigern und erreichte Platz 5. Wollnik, der Anfang des Jahres noch gesundheitlich schwer angeschlagen war, konnte mit 525 Ringen seine Leistung aus dem letzten Jahr wiederholen und sich somit Platz 6 in der Wertung sichern.

Kathrin Wichert konnte ihre Leistungen an diesem Tag nicht wie gewünscht abrufen und erreichte mit 614 Ringen Platz 6 in der Wertung.

In der Herrenklasse Recurve starteten Lars-Derek Hoffmann und Johannes Buschkamp für den Hammer Sportclub. Souverän mit einem Vorsprung von 18 Ringen vor dem Zweitplatzierten erreichte Hoffmann Platz 1. Buschkamp, der im letzten Jahr 547 Ringe erreichte, konnte seine Leistung durch konsequentes Training deutlich verbessern und landete mit 637 Ringen auf Platz 4.

Max Rose, der aufgrund geringer Meldungen von der Junioren- in die Jugendklasse eingestuft worden war, konnte eine starke Leistung bringen und sicherte sich mit 690 Ringen den ersten Platz.

Jutta Emmerich, die als Intuitivschützin zur Klasse Blankbogen Damen gezählt wurde, brachte sich mit einer sehr guten Leistung von 515 Ringen ganz nach oben auf das Treppchen. Auch sie erreichte Platz 1.

Sabrina Dübel, einzige Compound-Schützin, durfte sich ebenfalls über Platz 1 freuen, sie erreichte 692 Ringe.

Auch zwei Recurve-Mannschaften konnten zu diesem Turnier gemeldet werden. In der Gesamtwertung erreichten Hoffmann, Rose und Buschkamp mit 2014 Ringen Platz 1. Jagodzick, Wollnik und Wichert verpassten das Treppchen und erreichten Platz 4. Alle Platzierten durften sich über zünftige Preise in Form von Bier, Fassbrause, Wein und Schinken freuen.

Insgesamt war das Kreuztaler Hallenturnier wieder ein sehr schön ausgerichtetes Hallenturnier – bei bestem Wetter und strahlendstem Sonnenschein.

Schon gewusst?



Faustball?? Die Herrenmannschaft der Faustballer wurde 2007 Deutscher Meister und Europapokal-Sieger. Damals mit im Kader - unser Christian Becker aus der Geschäftsstelle!

Veranstaltungen der nächsten Woche

Do,	11.04.	19:00 Uhr	Altherren – SG Bockum-Hövel	HSC-Fußballanlage	Fußball	
So,	14.04.	11:00 Uhr	B-Junioren – TuS 46/68 Uentrop	HSC-Fußballanlage	Fußball	
So,	14.04.	14:00 Uhr	Wandern	HSC- Vereinszentrum	Fußball	Info
So,	14.04.	15:00 Uhr	Frauen – Wambeler SV	HSC-Fußballanlage	Fußball	
Mo,	15.04.	07:00 Uhr	HSC-Ferienbetreuung	HSC-Vereinszentrum	Hauptverein	Info
Di,	16.04.	17:00 Uhr	G-Junioren – TuS Wiescherhöfen	HSC-Fußballanlage	Fußball	

Mittagstisch: 15.04. – 19.04.2019



Unsere HSC-Gastro bietet in der Zeit von **11:30 – 13:00 Uhr** ein leckeres und abwechslungsreiches Mittagessen für 4,90 EUR pro Mahlzeit an.

Unser Gastro-Team freut sich auf dich!

Montag, 15.04.2019	Reis mit Schinken und Brokkoli in Tomatensoße
Dienstag, 16.04.2019	Nudeln mit Spinat und geriebenem Käse
Mittwoch, 17.04.2019	Pizzasuppe, dazu Baguette
Donnerstag, 18.04.2019	Bockwurst und Brötchen (bis 12:30 Uhr)
Freitag, 19.04.2019	Geschlossen aufgrund des Karfreitags

Mailimpresum

Hammer SportClub 2008 e.V.

Am Südbad 9 - 59069 Hamm - Tel.: (0 23 81) 87 10 100 - Fax: (0 23 81) 53 227 - Email: info@hsc08.de - www.hsc08.de

Wenn du keinen Newsletter mehr beziehen möchtest, sende bitte eine E-Mail an news@hsc08.de!